



Liebe Pflugstädterinnen und Pflugstädter,

während derzeit an vielen Stellen ein politischer Umbruch stattfindet und wir durchaus etwas besorgt die politischen Geschehnisse in Berlin oder Washington verfolgen, erweist sich unsere Pflugstädter Kommunalpolitik derzeit als handlungsstark und entscheidungswillig. Das ist eine erfreuliche Entwicklung und gerne berichte ich Ihnen an dieser Stelle von den jüngsten Entscheidungen:

Grundsteuerhebesatz

Wie Sie sicher alle der Presse, den Nachrichten, aber auch Veröffentlichungen der Stadt Pfungstadt entnommen haben, hat das Bundesverfassungsgericht vor einigen Jahren die derzeit noch gültige Praxis der Wertbemessung von Grundstücken, in Bezug auf die Grundsteuer, für verfassungswidrig erklärt. Den staatlichen Stellen wurde auferlegt, hier nachzubessern. In der Konsequenz wurden neue Regeln für die Wertermittlung von Grundstücken und Gebäuden aufgestellt. Das Finanzamt hat inzwischen den Großteil (96,10 % - Stand 18.11.2024) der Grundstücke neu bewertet und der Stadt diese neuen Bewertungsgrundlagen übermittelt.

Diese Veränderungen der Grundsteuer haben zwangsläufig Auswirkungen auf die diesbezüglich zu erwartenden Einnahmen der Stadt Pfungstadt. Mit dem aktuellen Hebesatz von 670 Punkten (also der Multiplikation des vom Finanzamt ermittelten Messbetrages mit 6,7) erzielt die Stadt jährliche Einnahmen von rund 7,5 Mio. Euro. Damit diese Einnahmen mit den neuen Messbeträgen „aufkommensneutral“ sind, und diese 7,5 Mio. Euro dem städtischen Haushalt auch im kommenden Jahr zur Finanzierung der zahlreichen Aufgaben zur Verfügung stehen, ist ein neuer Hebesatz von 890 Punkten (bzw. Multiplikation der vom Finanzamt ermittelten Messbeträge mit 8,9) notwendig. Die Stadtverordnetenversammlung hat in

ihrer Sitzung am vergangenen Montag folglich diesen neuen, ab 01.01.2025 geltenden Hebesatz beschlossen.

Flächennutzungsplan

Der aktuell gültige Flächennutzungsplan (FNP) für die Stadt Pfungstadt stammt noch aus den frühen 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Nach mehr als 40 Jahren wurde es Zeit, die Planungsgrundlage der Stadt neu aufzustellen. Seit Beginn meiner Amtszeit arbeiten wir an dem neuen FNP, haben diesen mit dem Regierungspräsidium abgestimmt und Gutachten eingeholt. Nun hat der neue FNP eine weitere wichtige parlamentarische Hürde genommen und die Offenlage des abgestimmten Entwurfs wurde beschlossen. Geplant ist, dass dieser noch in meiner bis zum 31.12.2025 dauernden Amtszeit Rechtskraft erlangen soll.

Wahltermin für die Bürgermeisterwahl

In der vergangenen Sitzung wurde von der Stadtverordnetenversammlung auch der Wahltermin für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin bestimmt, der bzw. die ab dem 01.01.2026 das Amt von mir übernehmen wird. Gemäß der Beschlusslage findet die Wahl am 28.09.2025 statt. Sollte eine Stichwahl notwendig werden, was für Pfungstadt ein absolutes Novum wäre, wird diese am 26.10.2025 stattfinden.

Grillhaus im Süden

Im Frühjahr wurde die seit Jahrzehnten beliebte Grillhütte ggü. des Sportgeländes der Concordia abgerissen. Eine Sanierung wäre nach Aussage der Fachleute unwirtschaftlich gewesen. Inzwischen wurde die Bodenplatte hergestellt und der Rohbau errichtet. Am 13.12.2024 werden wir das Richtfest feiern und ab Sommer des nächsten Jahres steht die neue Grillhütte dann wieder für Feierlichkeiten jedweder Art zur Verfügung.

Ukraine-Projekt

Seit Beginn des russischen Angriffskrieges zeigt sich die Stadt Pfungstadt solidarisch mit der Ukraine. Wir haben zahlreiche Menschen, die aus den Kriegsgebieten geflohen sind, aufgenommen und pflegen einen engen Kontakt zum Darmstädter Partnerschaftsverein PDUM. Nun wird diese Unterstützung institutionalisiert. Ein gemeinsamer Antrag aller sieben Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung, eine Solidaritätspartnerschaft mit der Stadt Pyryatin im Oblast (Gebiet) Poltawa/Ukraine einzugehen, wurde ebenfalls am vergangenen Montag beschlossen. Die Partnerschaft ist keine klassische Städtepartnerschaft, aber sie unterstützt konkret die Stadt Pyryatin. Mit diesem Beschluss können Fördergelder der Bundesrepublik beantragt werden, womit die Bevölkerung in unserer Solidaritätspartnerstadt Pyryatin gezielt unterstützt werden soll. In Kürze werde ich mit meinem Amtskollegen in der Ukraine Kontakt aufnehmen und wir werden die nächsten Schritte dieser Partnerschaft gemeinsam besprechen.

Aktuelles aus der Klimapartnerschaft

Auch aus unserer Klimapartnerstadt Oshikuku gibt es Positives zu berichten. Im Rahmen des Besuches einer Delegation aus Pfungstadt und Umgebung wurde der offizielle Start einer großen Baumpflanzaktion gefeiert.

Bis zum Jahresende werden im Stadtgebiet und in den Schulen über 100 Bäume gepflanzt und die Voraussetzungen für eine dauerhafte Bewässerung geschaffen. Dieses Projekt wird mit 50.000 Euro vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie einem Eigenbeitrag der Stadt Oshikuku finanziert. Auch für das folgende Jahr sind konkrete Projektanträge in Vorbereitung.

Beim Besuch der Reisegruppe wurden zudem gespendete Fußballtrikots und Schuhe an ein dortiges soziales Fußballprojekt übergeben. Der Taamba-Verein Pfungstadt, der

die sozial-gesellschaftliche Säule der Partnerschaft ist, hat in den vergangenen Monaten Spenden gesammelt und konnte der dortigen Nuyyoma Senior Secondary School digitales Lehrmaterial übergeben. Es war auch diesmal ein durchweg gelungener Besuch, über den wir an anderer Stelle noch detaillierter berichten werden.

Für den kommenden Herbst ist ein erneuter Besuch unserer Klimapartnerstadt, in Verbindung mit einer Namibia-Rundreise, geplant. Interessenten, die mehr über diese Bürgerreisen erfahren und daran teilnehmen möchten, wenden sich bitte direkt an das Vorzimmer des Bürgermeisters (Tel. 06157 988-1100) oder senden eine E-Mail an buergermeister@pfungstadt.de.

Advents- und Weihnachtszeit

Am kommenden Wochenende startet Pfungstadt mit dem Weihnachtsmarkt in Eschollbrücken in die Weihnachtszeit. Ich freue mich, dass es auch in diesem Jahr bei uns viele schöne adventliche Zusammenkünfte geben wird. Die Dorfgemeinschaft von Eschollbrücke wird am 1. Adventswochenende den Auftakt machen, ehe am 3. Adventswochenende der große Pflugstädter Weihnachtsmarkt stattfindet. All jenen, die hier mitmachen, uns allen ein so reichhaltiges Angebot unterbreiten und damit einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten, danke ich ausdrücklich. Ich wünsche Ihnen einen guten Start in die Adventszeit.

Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister

Patrick Koch

FAIRTRADE-STADT PFUNGSTADT

Erneute Rezertifizierung angestrebt



Die Stadt Pfungstadt trägt seit 2021 den Titel „Fairtrade-Stadt“ und wurde bereits im Jahr 2023 rezertifiziert. Nun will sich die Stadt als Fairtrade-Stadt erneut zertifizieren lassen. Laut Bürgermeister Patrick Koch muss Pfungstadt auch künftig alle Kriterien zur Nachhaltigkeit der „Fairtrade-Towns-Kampagne“ erfüllen, um den Titel weiterhin zu tragen.

Voraussetzung für den Titel „Fairtrade-Stadt“ war neben einem Ratsbeschluss zur Teilnahme an der Kampagne auch die Verwendung von Fairtrade-Produkten, bei Rats- und Ausschusssitzungen sowie die Einrichtung einer engagierten Steuerungsgruppe. Zudem musste eine Mindestanzahl von Geschäften und Gastronomiebetrieben nachgewiesen werden, die mindestens zwei Produkte aus fairem Handel anbieten. Diese Zahl richtet sich nach der Einwohnerzahl der Kommune. Auch Schulen, Vereine und Kirchengemeinden, die sich für den fairen Handel engagieren, sind Teil des erforderlichen Nachweises. Eine wichtige Voraussetzung ist die möglichst breite Vernetzung von Akteuren aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft, die sich gemeinsam lokal für den fairen Handel stark machen. Durch die Neuaufstellung der Steuerungsgruppe, mit Mitgliedern aus den verschiedenen Bereichen, ist dafür ein guter Grundstein gelegt.

Constanze Seidelmann, stellvertretende Leiterin der

Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Pfungstadt und Mitglied im Fairen e. V., betont die Chance, im Zuge der Rezertifizierung zu ermitteln, wer in Pfungstadt bereits im fairen Handel aktiv ist: „Es gibt bereits viele Geschäfte, Gastronomiebetriebe, Vereine und Initiativen, die die Idee des fairen Handels unterstützen. Wir möchten die Vielfalt und die bereits recht große Bereitschaft, das Thema mitzutragen, aufzeigen und bei den Pflugstädter Bürgerinnen und Bürgern bekannter machen.“

Die Steuerungsgruppe der Fairtrade Stadt Pfungstadt arbeitet kontinuierlich an neuen Aktionen und Projekten, um dem Titel gerecht zu werden und die Rezertifizierung auch in Zukunft sicherzustellen. Sevgi Simsek, Leiterin der Steuerungsgruppe, berichtet dazu: „Am Pflugstädter Weihnachtsmarkt wird es Informationsstände zum Thema „Fairer Handel und Faire Produkte“ geben. Ein „Faires Frühstück“ ist im ersten Quartal 2025 geplant. Dadurch will die Lenkungsgruppe mehr Bewusstsein für faire Beschaffung und fairen Handel schaffen. Mit diesem Engagement leistet die Stadt Pfungstadt einen wichtigen Beitrag zu globaler Gerechtigkeit und nachhaltiger Entwicklung.“

Die Lenkungsgruppe trifft sich in der Regel einmal im Quartal, um 19 Uhr im alten E-Werk, Brunnenstraße 9. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Sevgi Simsek, Ansprechperson der Stadt Pfungstadt (Tel. 06157 988-1138) oder per E-Mail an sevgi.simsek@pfungstadt.de.



VOLKSTRAUERTAG

Gedenken und Mahnung in Pfungstadt

Am vergangenen Sonntag fand in Pfungstadt die zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt. Gemeinsam mit dem VdK sowie unter Mitwirkung der Bundeswehr, vertreten durch die Major-Karl-Plagge-Kaserne, erinnerte die Stadt an die Opfer von Krieg und Gewalt. Die Veranstaltung wurde musikalisch von der Blechbläsergruppe des Musikvereins 1926 Pfungstadt e. V. feierlich umrahmt.

Gleichzeitig müssen wir wachsam sein gegenüber dem Erstarren von Rechtsextremismus und populistischen Parteien und uns in Deutschland entschieden gegen Antisemitismus positionieren.“

Stadtverordnetenvorsteher Oliver Hegemann betonte in seiner Ansprache die Bedeutung der Erinnerung: „Wir gedenken der Opfer der beiden Weltkriege, aber auch der aktuellen Kriege und Konflikte, wie in der Ukraine und im Nahen Osten.“

Pfarrer Nowak ergänzte die feierliche Zeremonie mit einer Andacht, die zum Nachdenken und zur Versöhnung aufrief. Zum Abschluss wurden Kränze niedergelegt, um der Toten zu ehren und ein sichtbares Zeichen der Mahnung und des Friedens zu setzen.

Der Volkstrauertag gibt Anlass, sich stets der Verantwortung für Frieden und Zusammenhalt bewusst zu sein.



FEUERWEHR PFUNGSTADT

Ludwig Kramer beendet Feuerwehrdienst nach 53 Jahren



Text und Foto: Feuerwehr Stadt Pfungstadt Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Herzlich willkommen in der Ehren- und Altersabteilung der Feuerwehr Pfungstadt!

Am 28.10.2024 verabschiedete die Feuerwehr Pfungstadt ihren langjährigen und überaus engagierten Kameraden Ludwig Kramer aus dem aktiven Feuerwehrdienst, in die Ehren- und Altersabteilung. Ludwig Kramer erreichte nach einer beeindruckenden Dienstzeit von 53 Jahren die gesetzliche Altersgrenze von 65 Jahren, mit der für Feuerwehrangehörige in Hessen der aktive Dienst endet.

1971 in die Jugendfeuerwehr eintrat und diese von 1987 bis 1992 als Jugendfeuerwehrwart leitend mittrug. Nach der Grundausbildung und dem Übertritt in die Einsatzabteilung Pfungstadts im Jahr 1978/79, stellen die Absolvierung des Gruppen- und Zugführerlehrgangs nur zwei wesentliche Meilensteine seiner etwa 20 absolvierten Lehrgänge und Seminare dar, die seine intrinsische Motivation für die Feuerwehr untermauern. Ludwig Kramer, als Beruf Schlossermeister, wurde für seine fachliche Expertise und einsatztaktische Erfahrung in den Reihen der Feuerwehr, aber auch bei Einsätzen über die kommunalen Grenzen hinaus, stets sehr geschätzt. Neben seinen zeitweisen Ämtern im Feuerwehrausschuss und Vorstand des Fördervereins, widmete Kramer der Rettung und Brandbekämpfung, mit dem am Standort Pfungstadt vorhandenen Teleskopmastfahrzeug (Hubrettungsgerät), besondere Hingabe: Gemeinsam mit Kameraden investierte er viel Zeit als Maschinist und Experte für das Teleskopmastfahrzeug, bei Einsätzen und Auszubildungsveranstaltungen.

Nach 50 Jahren aktivem Dienst in der Feuerwehr wurde Kramer zuletzt 2021 mit dem goldenen Brandschutzehrenzeichen am Bande, in der Sonderstufe, ausgezeichnet, welches an Feuerwehrangehörige mit hervorragenden Verdiensten um den Brandschutz oder für besonders mutiges und entschlossenes Verhalten bei Einsätzen der Feuerwehr verliehen wird.

Ende Oktober dieses Jahres, kurz nach Kramers 65. Geburtstag, setzte man die Tradition fort, nach der Feuerwehrangehörige, die bis zur Altersgrenze aktiven Dienst leisten, mit einem Großaufgebot an Feuerwehrfahrzeugen zu Hause überrascht werden. Die Kameradinnen und Kameraden begleiteten Kramer und dessen engste Familie zu einer kleinen Feier in das Feuerwehrhaus. Neben der Ansprache einiger Weggefährten, überreichte Horst Gunkel, Sprecher der Ehren- und Altersabteilung, Ludwig Kramer die Eintrittsurkunde seiner Abteilung, als Zeichen der weiteren Feuerwehrzugehörigkeit. Die Mitglieder der Feuerwehr Pfungstadt gratulieren Ludwig Kramer nochmals herzlich zu seinem 65. Geburtstag und danken ihm für sein außerordentliches Engagement, als Kamerad und Einsatzkraft.

INTERNATIONALER TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN

Orange the World 2024. #AlleZweiTage.



Geschlechtsspezifische Gewalt ist auch bei uns in Deutschland alltäglich. Vielleicht und hoffentlich nicht für Sie selbst, aber womöglich für Ihre Freundin, für die Nachbarin, die Cousine, die Kollegin oder für Ihre Tochter, ohne dass Sie davon wissen. Beginnend mit Alltagssexismus, über emotionale Erniedrigung, Schläge und Tritte, bis hin zu Femiziden, als brutales und schockierendes Ende. Zahlreiche Presseartikel veranlassen auch in 2024 zu Empörung und einem kurzem Aufschrei in der Öffentlichkeit. Danach ging und geht es weiter wie zuvor.

GEWALT GEGEN FRAUEN GEHT UNS ALLE AN!

Bis November 2024 wurden im laufenden Jahr 164 Frauen von ihrem (Ex-)Partner getötet.

(Quelle: <https://www.onebillionrising.de/femizid-opfer-meldungen-2024>).

Ihr Tod wäre vermeidbar gewesen, durch Gewaltprävention, Täterarbeit, umfassende Schutz- und Hilfsangebote, sowie Zugang zu Justiz und Aufklärung.

Die kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Katharina Ritter macht, stellvertretend für die Stadt Pfungstadt, auf dieses wichtige Thema aufmerksam. Zudem erfährt das Thema auch durch das Hissen der Fahne des bundesweiten Hilfetelons 116 016 (der Aktion "Orange Bank", der UN WOMAN Deutschland), am Stadthaus I, öffentliche Aufmerksamkeit.

In Kooperation mit dem Mädchencafé der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt wurden Parkbänke orangefarben bemalt sowie mit Schriftzügen versehen. Gleichzeitig wurden die Mädchen und jungen Frauen durch diese Aktion für das Thema Gewalt gegen Frauen sensibilisiert. Die ehemalige Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Rebecca Steer ist Mitorganisatorin der Aktion und unterstützt diese insbesondere mit ihrer Expertise und Erfahrung.

Die orangefarbenen Bänke werden in naher Zukunft an verschiedenen Plätzen in Pfungstadt aufgestellt.

Am Samstag, den 30.11.24, wird eine der Bänke auf dem Pflugstädter Wochenmarkt stehen. Nutzen Sie die Chance, machen Sie ein Foto von sich auf der Bank und posten Sie es unter dem #AlleZweiTage auf Social Media. Alternativ können Sie das Foto per E-Mail an frauenbuero@pfungstadt.de senden. Frau Ritter sammelt die Bilder und veröffentlicht diese zu einem späteren Zeitpunkt. Helfen Sie uns, das Thema sichtbar zu machen!

Gefördert wird die Aktion „Orange Bank“ von der Partnerschaft für Demokratie Pfungstadt, im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.



25.11.2024: Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen.

Weiter geht auch die Gewalt für die betroffene Frauen, oft in den eigenen vier Wänden. „Geh doch einfach!“, oder „Verlass dich einfach deinen Mann!“. Gut gemeinte Ratschläge, die schnell über die Lippen kommen, aber in der Umsetzung für viele der betroffenen Frauen immens herausfordernd bis unmöglich sind. Emotionale, aber auch finanzielle Abhängigkeiten schränken den Handlungsspielraum meist dramatisch ein. Mit Kindern in der Familie wird es nochmal schwieriger. Für die Kinder ertragen misshandelte Frauen ihr Leiden nicht selten viele weitere Jahre. „Und dann geh' ich ...“, sagen sie zu sich selbst, falls dies dann überhaupt noch möglich ist.

All das liest sich so, wie es sich für diese Frauen tagtäglich darstellt: Als bittere und erschütternde Realität.

Zahlen zum Thema "Häusliche Gewalt in Deutschland":
• Alle zwei Tage tötet ein Mann seine (Ex-)Partnerin.
• Jeden Tag findet ein Tötungsversuch statt.
• Häufiger als alle vier Minuten fügt ein Mann seiner Partnerin Gewalt zu.
• Alle zwei Stunden erlebt eine Frau sexualisierte Gewalt durch den Partner.

DER BETRIEBSHOF INFORMIERT

Seit Montag, 14.10., wird der Fußweg durch den Betriebshof Pfungstadt neu hergestellt. Hierfür muss der Durchgang für mehrere Wochen gesperrt werden. Fußgänger können die Berliner Straße entweder über die Georg-Raab-Straße oder über den Kiefernweg erreichen. Zusätzlich zu dem neuen Weg entsteht hier eine Möglichkeit zum Verweilen, am Findling Odenwaldblick, sowie eine für Insekten wertvolle, naturnahe Grünanlage.

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Dienstag, 26.11., von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr, im Stadthaus I, Kirchstraße 12-14, im Büro des Bürgermeisters statt. Um längere Wartezeiten zu vermeiden bitten wir Sie, sich vorher mit dem Vorzimmer in Verbindung zu setzen, Tel. 06157 988-1100 oder per E-Mail: buergermeister@pfungstadt.de.

